

# 7

## Wohnen

- 7.1 Wohnen: Ich suche eine Wohnung.
- 7.2 Wohnen: Beschreibe mir deine Wohnung!
- 7.3 Wohnen: Ich schreibe einen Brief an die Ausländerbehörde.
- 7.4 Wohnen: Ich bin umgezogen. Meine Adresse hat sich geändert.
- 7.5 Wohnen: Ich wähle einen passenden Stromanbieter aus.
- 7.6 Wohnen: Hämmern, tapezieren und streichen.



## 7.1 Wohnen: Ich suche eine Wohnung.

### Vorbereitung

Moderationskarten, dicke Stifte, Klebepunkte, Wohnungsanzeigen aus Zeitungen

### Lernsituation

Ihr Freund Mohammed hat einen Brief vom Jugendamt bekommen. Er zeigt Ihnen den Brief.

Sehr geehrter Herr Rahmani,

Sie vollenden am 25.09.2017 Ihr 18. Lebensjahr. Aus diesem Grund müssen Sie bis zum 01.01.2018 das betreute Wohnen verlassen. Bitte kümmern Sie sich selbstständig um eine geeignete Unterkunft.

Eine Wohnung für Sie alleine darf höchstens 35 m<sup>2</sup> groß sein. Bitte bedenken Sie, dass die Fläche eines Balkons zur Hälfte mit eingerechnet wird.

Die Wohnung darf inklusive Nebenkosten bis zu 500 Euro kosten.

Weitere Informationen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten erhalten Sie beim örtlichen Wohnungs- und Sozialamt.

Bitte melden Sie spätestens 2 Wochen nach Umzug Ihre neue Adresse dem Einwohnermeldeamt und der Ausländerbehörde.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Müller

Jugendamt

**Ihr Freund bittet Sie, ihm zu helfen, eine neue Wohnung zu finden. Er hat bereits 3 Wohnungsangebote aus der Zeitung ausgeschnitten.**

Phasen	Unterrichtsverlaufsplanung
orientieren informieren	<p><b>Lernsituation:</b> Brief</p> <p><b>Individuelle Wörterliste</b></p> <p><b>Quiz:</b> Wortschatz Behördenbrief</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler fragen die neuen Wörter bei den anderen Lernpaaren ab. Diese schlagen die Wörter im Wörterbuch nach. Das schnellste Team bekommt einen Punkt.</p> <p><b>Textverständnis:</b> Was hast du verstanden?</p> <p><b>Sie finden in der Zeitung 3 interessante Wohnungsangebote ...</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler lernen Abkürzungen und Wortschatz aus Wohnungsanzeigen kennen und verstehen diese.</p>
planen durchführen	<p><b>Wohnungsanzeigen auswerten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler prüfen, ob die vorgegebenen Anzeigen für ihren Freund Mohammed passen. Sie kommen zu dem Ergebnis, dass keine Anzeige passt.</p> <p><b>Eigene Wohnungssuchanzeige vorbereiten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben die wichtigsten Kriterien für die Wohnung von Mohammed auf.</p> <p><b>Eine Wohnungsanzeige formulieren</b></p> <p>Die leistungstärkeren Schülerinnen und Schüler formulieren selbstständig eine Wohnungssuchanzeige, für die leistungsschwächeren sind Satzbausteine vorgegeben.</p>
präsentieren dokumentieren	<p><b>Variante A: Dem Partner präsentieren</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler tauschen ihre Wohnungssuchanzeigen mit ihrem Lernpartner aus und lesen diese.</p> <p><b>Variante B: Ausstellung und Rundgang</b></p> <p>Die Wohnungssuchanzeigen der Schülerinnen und Schüler werden an der Wand des Klassenzimmers befestigt. Während eines Rundgangs lesen und betrachten die Schülerinnen und Schüler die gestalteten Anzeigen.</p>
bewerten reflektieren	<p><b>Feedbackbrief</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler geben ihrem Lernpartner mithilfe des Feedbackbogens Rückmeldung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler überarbeiten ihre Anzeigen mithilfe des Feedbacks.</p> <p> <b>Portfolio:</b> Meine Wohnungsanzeige</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler heften ihre überarbeitete Wohnungssuchanzeige und ggf. ihren Feedbackbogen ab.</p>

Phasen	Unterrichtsverlaufsplanung
Vertiefung	<p><b>Sozialkunde:</b> staatliche Unterstützungsmöglichkeiten wie Wohngeld, Sozialwohnung</p> <p><b>Spracherwerb Deutsch:</b> lokale Wohnungsanzeigen aus Zeitungen oder Internet auswerten</p>



## 7.1 Wohnen: Ich suche eine Wohnung.

Ihr Freund Mohammed hat einen Brief vom Jugendamt bekommen. Er zeigt Ihnen den Brief.

 Lesen Sie den Brief.

Sehr geehrter Herr Rahmani,

Sie vollenden am 25.09.2017 Ihr 18. Lebensjahr. Aus diesem Grund müssen Sie bis zum 01.01.2018 das betreute Wohnen verlassen. Bitte kümmern Sie sich selbstständig um eine geeignete Unterkunft.

Eine Wohnung für Sie alleine darf höchstens 35 m<sup>2</sup> groß sein. Bitte bedenken Sie, dass die Fläche eines Balkons zur Hälfte mit eingerechnet wird.

Die Wohnung darf inklusive Nebenkosten bis zu 500 Euro kosten.

Weitere Informationen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten erhalten Sie beim örtlichen Wohnungs- und Sozialamt.

Bitte melden Sie spätestens 2 Wochen nach Umzug Ihre neue Adresse dem Einwohnermeldeamt und der Ausländerbehörde.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Müller  
Jugendamt

Ihr Freund bittet Sie, ihm zu helfen, eine neue Wohnung zu finden. Er hat bereits 3 Wohnungsangebote aus der Zeitung ausgeschnitten.

Welche Wörter sind neu für Sie?



Notieren Sie die neuen Wörter und schlagen Sie die folgenden nach.

Das neue Wort	Die Bedeutung des neuen Wortes
vollenden	
verlassen	
bedenken	
erhalten	

**Tipp:** Spielen Sie ein Wörterspiel.

Gewonnen hat das Team mit der größten Wortfamilie.

Notieren Sie alle Wörter mit dem Stamm *wohn-* nacheinander. Ergänzen Sie weitere Wörter mit *wohn-*, die Sie schon kennen.

Wiederholen Sie das für die Wörter mit *meld-* und *kost-*.

Was haben Sie verstanden?



Lesen Sie die Lernsituation noch einmal.



Kreuzen Sie die richtige Antwort oder die richtigen Antworten an.

a) Wie alt wird Herr Rahmani am 25.09.17?

17 Jahre.

18 Jahre.

19 Jahre.

b) Was passiert bis zum 01.01.2018?

- Herr Rahmani muss eine neue Wohnung suchen.
- Herr Rahmani bekommt eine neue Wohnung.
- Herr Rahmani muss aus seiner Wohnung ausziehen.

c) Welche Eigenschaften muss die neue Wohnung haben?

- Sie darf höchstens 35 m<sup>2</sup> groß sein.
- Sie muss mindestens 35 m<sup>2</sup> groß sein.
- Sie muss einen Balkon haben.
- Sie darf einen Balkon haben.
- Der Balkon muss 35 m<sup>2</sup> groß sein.
- Sie darf ohne Nebenkosten 500 Euro kosten.
- Sie darf mit Nebenkosten 500 Euro kosten.

d) Was muss Herr Rahmani nach dem Umzug machen?

- Er muss seine neue Adresse der Ausländerbehörde melden.
- Er muss einen neuen Pass beantragen.

Sie finden in der Zeitung 3 interessante Wohnungsangebote ...

Biete 3-Zimmer-  
Wohnung!

75 m<sup>2</sup>, Terrasse mit  
Garten, Garage,  
850 € Kaltmiete +  
145 € NK

Biete 1-Zimmer-  
Appartement!

35 m<sup>2</sup>,  
zzgl. 5 m<sup>2</sup> Balkon,  
250 € Kaltmiete +  
75 € NK

Biete 2-Zimmer-  
Wohnung!

50 m<sup>2</sup>, EBK, TB,  
435 € Kaltmiete

Was bedeuten die Abkürzungen und Wörter in Wohnungsanzeigen?

**Tipp:** Abkürzungen setzen sich oft aus den Anfangsbuchstaben unterschiedlicher Wortteile zusammen, zum Beispiel TG = Tiefgarage.



Verbinden Sie die richtigen Erklärungen zu den Abkürzungen und Wörtern.

NK	die Einbauküche	ein Platz zum draußen Sitzen für eine Wohnung im Erdgeschoss
der Balkon		die Miete ohne Nebenkosten
die Terrasse	die Nebenkosten (Plural)	kommt noch dazu
die Garage	das Tageslichtbad	eine Küche mit Herd, Kühlschrank und Spüle
das Appartement		ein Badezimmer mit Fenster
zzgl.		eine kleine Wohnung
TB		der monatliche Betrag für Strom, Gas und Wasser
die Kaltmiete	zuzüglich	das Gebäude für das Auto
EBK		ein Platz im Freien für eine Wohnung ab dem ersten Stock

Welche Vorgaben hat Herr Rahmani bei der Auswahl einer Wohnung?



Lesen Sie noch einmal den Brief vom Jugendamt.



Beantworten Sie die Fragen.

a) Wie groß darf die neue Wohnung maximal sein?

---

---

b) Darf die neue Wohnung 32 m<sup>2</sup> inklusive Balkon groß sein?

---

---

c) Wie viel darf die neue Wohnung inklusive Nebenkosten maximal kosten?

---

---

Welches der 3 Wohnungsangebote passt für Herrn Rahmani?



**Begründen Sie, welches der 3 Wohnungsangebote für Herrn Rahmani passt. Schreiben Sie etwas zu den Themen Größe und Preis.**

**Tipp:** Begründungen formulieren Sie zum Beispiel in einem *weil*-Nebensatz.

**Beispiel:** *Die Wohnung passt für Herrn Rahmani, weil ...*

---

---

---

---

---

Es ist schwierig eine geeignete Wohnung zu finden.

Ihr Freund hat die Wohnung aus der Anzeige leider nicht bekommen.

Deshalb beschließen sie gemeinsam, selbst aktiv zu werden und eine Wohnungsuchanzeige zu schreiben.



**Formulieren Sie eine Wohnungssuchanzeige.**

---



---



---



---



---



---

Wie beurteilst du meine Wohnungssuchanzeige?



**Lesen Sie die Wohnungssuchanzeige Ihres Lernpartners.**



**Geben Sie Ihrem Lernpartner ein kurzes Feedback.**

**Tipp:** Der Feedbackbogen hilft Ihnen, ein Feedback zu formulieren.

Feedback für:	 Das hast du gut gemacht.	 Das musst du verbessern und noch üben.
_____		
Du hast die Abkürzungen richtig verwendet.		
Du hast alle wichtigen Informationen geschrieben.		
Du hast den maximalen Preis geschrieben.		
Du hast die maximale Quadratmeterzahl geschrieben.		
Du hast deine Telefonnummer geschrieben.		
Du hast den Satz richtig formuliert.		



**Überarbeiten Sie Ihre Wohnungsanzeige mithilfe des Feedbackbogens.**



**Heften Sie Ihre überarbeitete Wohnungsanzeige in Ihrem Portfolio ab. Sie können auch Ihren Feedbackbogen dazu abheften.**

## 7.2 Wohnen: Beschreibe mir deine Wohnung!

<b>Materialien für die Lehrkraft</b>	Domino: Geometrische Formen (M 1) Grundriss mit Möbeln (M 2) Videos in URL: <a href="http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/videos/bikv-721/">http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/videos/bikv-721/</a> <a href="http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/videos/bikv-722/">http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/videos/bikv-722/</a>
<b>Voraussetzungen in Mathematik</b>	Längeneinheiten

### Lernsituation

Ihr Freund Mohammed und Sie schauen zusammen den Prospekt eines Möbelhauses an. Sie brauchen ein Regal für Ihre Schulsachen.

Mohammed fragt Sie: „Schau mal, das Bücherregal gefällt mir. Gefällt es dir auch? Und passt es in dein Zimmer? Ich bin mir nicht sicher. Was meinst du? Lass uns dein Zimmer ausmessen und einen Grundriss zeichnen.“

**Sie gehen nach Hause und messen Ihr Zimmer aus. Sie zeichnen einen Grundriss Ihres Zimmers mit Möbeln.**

Phasen	Unterrichtsverlaufsplanung
orientieren informieren	<p><b>Lernsituation:</b> Gespräch</p> <p><b>Mathematik:</b> Grundriss</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler tragen den Namen der geometrischen Formen in eine Tabelle ein und überlegen, welche Möbel diese darstellen.</p> <p><b>Mathematik:</b> Welche Möbel stellen diese geometrischen Formen dar?</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden die geometrischen Figuren <i>Rechteck</i>, <i>Quadrat</i>, <i>Dreieck</i> und <i>Kreis</i>.</p> <p><b>Domino: Die geometrischen Formen (M 1)</b></p> <p><b>Individuelle Wörterliste</b></p>
planen durchführen	<p><b>Mathematik:</b> Wie messe ich Längen?</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler lernen die Längeneinheiten <i>mm</i>, <i>cm</i>, <i>dm</i>, <i>m</i> und <i>km</i> sowie die Begriffe <i>Länge</i> und <i>Breite</i> kennen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem Lineal. Sie messen den Grundriss und die Möbel aus und rechnen die Maße um.</p> <p><b>Zusatz:</b> Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler können Durchmesser und Dreieckseiten ausmessen.</p> <p><b>Mathematik:</b> Maßstab</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen eigenen Grundriss mit Lineal, Geodreieck und Zirkel auf einem karierten Blatt.</p>
präsentieren dokumentieren	<p><b>Passt das Bücherregal in das Zimmer?</b></p> <p><b>Grammatik:</b> Wechselpräpositionen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben sich gegenseitig ihre Zimmer, indem sie Wechselpräpositionen verwenden.</p> <p><b>Grundriss mit Möbeln (M 2)</b></p> <p>Die jeweilige Lernpartnerin bzw. der jeweilige Lernpartner legt die ausgeschnittenen Möbel an die beschriebene Stelle im Grundriss.</p>
bewerten reflektieren	<p><b>Persönliches Feedback</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler geben sich gegenseitig Feedback zu den vorgegebenen Kriterien.</p>
Vertiefung	<p><b>Mathematik:</b> Die Schülerinnen und Schüler messen das Klassenzimmer aus und optimieren die Einrichtung.</p>

## 7.2 Wohnen: Beschreibe mir deine Wohnung!

### Materialien für die Lehrkraft

M 1 (Domino: Geometrische Formen)

Geometrische Formen

 Schneiden Sie die Puzzleteile aus.

das Rechteck		Das Rechteck hat 4 Ecken mit rechten Winkeln, je 2 gleich lange und 2 gleich kurze Seiten.
das Quadrat		Das Quadrat hat 4 Ecken mit rechten Winkeln und 4 gleich lange Seiten.
das Dreieck		Das Dreieck hat 3 Ecken und 3 Seiten.
der Kreis		Der Kreis ist rund und hat keine Ecken.

## M 2 (Grundriss mit Möbeln)

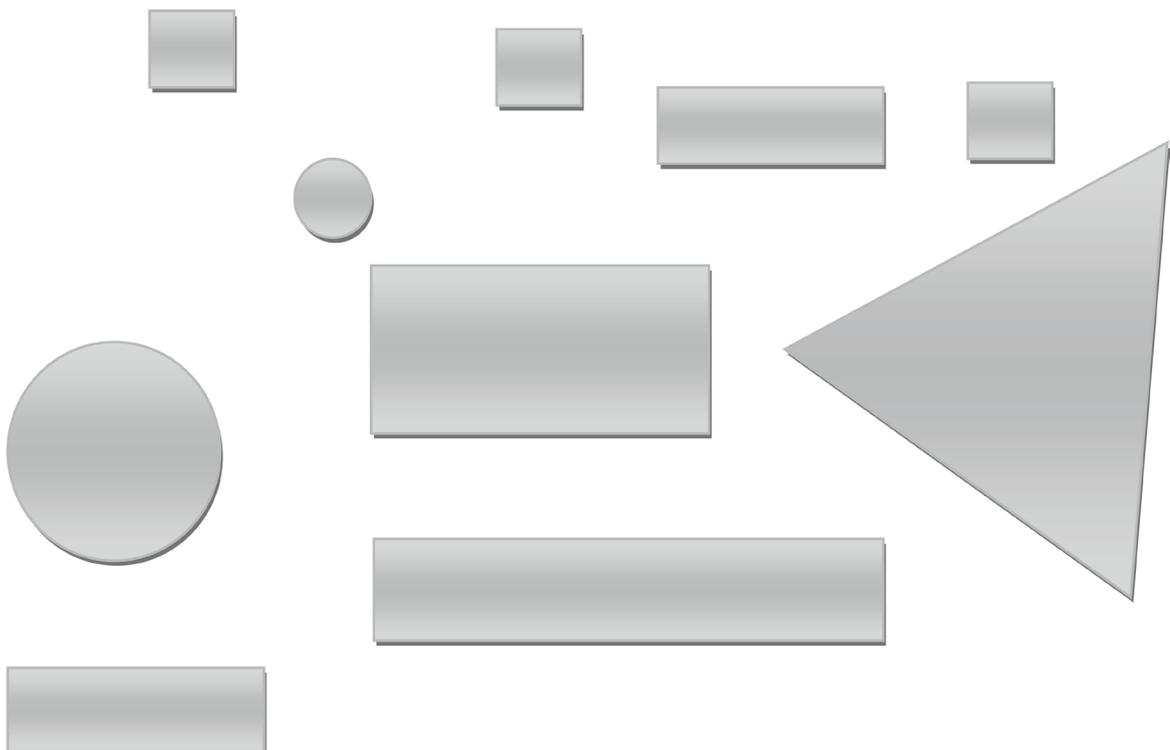
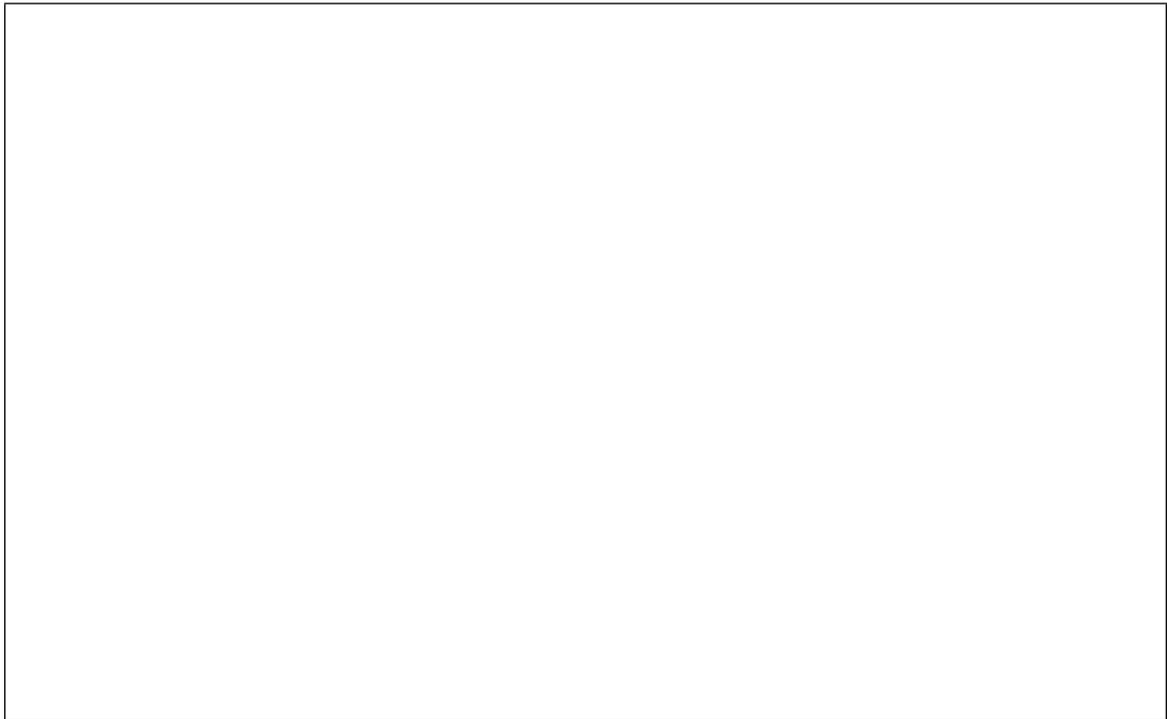
### Grundriss mit Möbeln



Arbeiten Sie zu zweit.



Schneiden Sie den Grundriss und die Möbelstücke aus.



## 7.2 Wohnen: Beschreibe mir deine Wohnung!

 Lesen Sie den Text.

Ihr Freund Mohammed und Sie schauen zusammen den Prospekt eines Möbelhauses an. Sie brauchen ein Regal für Ihre Schulsachen.

Mohammed fragt Sie:



Schau mal, das Bücherregal gefällt mir. Gefällt es dir auch? Und passt es in dein Zimmer? Ich bin mir nicht sicher. Was meinst du? Lass uns dein Zimmer ausmessen und einen Grundriss zeichnen.

Sie gehen nach Hause und messen Ihr Zimmer aus.

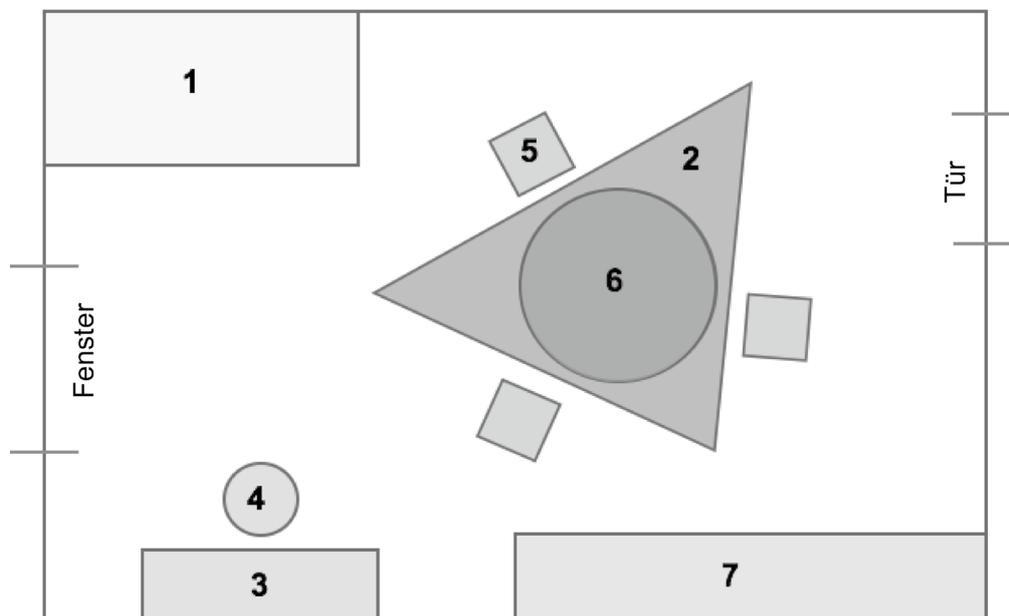
Sie zeichnen einen Grundriss Ihres Zimmers mit Möbeln.

### Grundriss

Das Zimmer ist mit Blick von oben gezeichnet.

Sie sehen ein Zimmer von oben. Das nennt man Grundriss.

 Besprechen Sie sich zu zweit: Was sehen Sie?



Welche Möbel stellen diese geometrischen Formen dar?



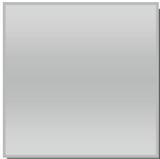
Tragen Sie in die Tabelle die Namen der geometrischen Formen ein.

**Tipp:** Es gibt verschiedene geometrische Figuren. Die nachfolgende Abbildung hilft Ihnen, die Unterschiede der einzelnen geometrischen Figuren zu verstehen.

Nummer	geometrische Form	Möbel
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		



**Geometrische Figuren:** Was ist ein Rechteck? Ein Quadrat? Ein Dreieck? Ein Kreis?

das Rechteck		Das Rechteck hat 4 Ecken mit rechten Winkeln, je 2 gleich lange und 2 gleich kurze Seiten.
das Quadrat		Das Quadrat hat 4 Ecken mit rechten Winkeln und 4 gleich lange Seiten.
das Dreieck		Das Dreieck hat 3 Ecken und 3 Seiten.
der Kreis		Der Kreis ist rund und hat keine Ecken.

Welche Wörter sind neu?



Notieren Sie die neuen Wörter.

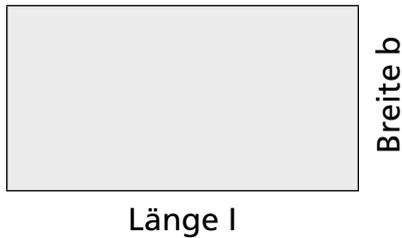


Zeichnen Sie zu den geometrischen Formen jeweils ein Beispiel mit Geodreieck, Lineal oder Zirkel.

Wort	Zeichnung

**1+1=2** Wie messe ich Längen?

Längeneinheiten: mm – cm – dm – m – km



Schreiben Sie in Worten.

- a) mm: \_\_\_\_\_
- b) cm: \_\_\_\_\_
- c) dm: \_\_\_\_\_
- d) m: \_\_\_\_\_
- e) km: \_\_\_\_\_

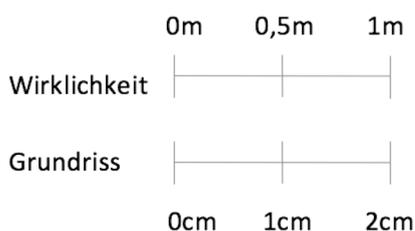


Messen Sie den Grundriss aus.

- a) Wie lang ist das Zimmer im Grundriss? \_\_\_\_\_
- b) Wie breit ist das Zimmer im Grundriss? \_\_\_\_\_

**1+1=2** Maßstab: Wie viele Meter sind es in Wirklichkeit?

Ein Zimmer ist in Wirklichkeit so groß, dass man es nicht auf einer Seite zeichnen kann. Man zeichnet das Zimmer kleiner als in Wirklichkeit. Dafür braucht man einen Maßstab. Der Maßstab gibt an, wie viele Zentimeter auf dem Papier den Metern in Wirklichkeit entsprechen.



Bei unserem Grundriss entsprechen 2 cm auf dem Papier 1 m in Wirklichkeit.

**Beispiel:** Sie messen im Grundriss 8 cm.

**Wir wissen:** 2 cm auf dem Papier sind 1 m in Wirklichkeit.

Dann entsprechen diese 8 cm in Wirklichkeit 4 m.

$$8 : 2 = 4$$

 Berechnen Sie weitere Beispiele.

10 cm:  $10 : 2 =$  \_\_\_\_\_

5 cm: \_\_\_\_\_

1 cm: \_\_\_\_\_

 Berechnen Sie jetzt die wirklichen Maße des Zimmers und der Möbel so, wie sie oben im Grundriss abgebildet sind.

a) Zimmer: l = \_\_\_\_\_

b = \_\_\_\_\_

b) Möbel 1: l = \_\_\_\_\_

b = \_\_\_\_\_

c) Möbel 3: l = \_\_\_\_\_

b = \_\_\_\_\_

d) Möbel 5: l = \_\_\_\_\_

b = \_\_\_\_\_

e) Möbel 7: l = \_\_\_\_\_

b = \_\_\_\_\_

Passt das Bücherregal in das Zimmer?



Zeichnen Sie den Grundriss Ihres Zimmers auf ein kariertes Blatt.

Sie wollen das Bücherregal *Tommy* kaufen.

### Bücherregal *Tommy*

Produktbeschreibung:

Fichte, Klarlack,  
offene Ablage  
mit 5 Einlegeböden

150 x 40 x 200

(L x B x H in cm)



Überlegen Sie, ob das Bücherregal in Ihr Zimmer passt.

Wo können Sie es aufstellen?

Sie dürfen Ihre Möbel auch verschieben.



Zeichnen Sie den Grundriss im richtigen Maßstab mit allen Möbeln und dem Bücherregal *Tommy*.



## Wechselpräpositionen

*An, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor* und *zwischen* sind Wechselpräpositionen.

**Das wissen Sie schon:** Wechselpräpositionen fordern manchmal den Dativ und manchmal den Akkusativ.



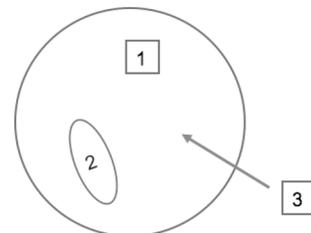
### Verwendung der Wechselpräpositionen

**Mit Dativ:** Wenn eine Person oder ein Gegenstand **still steht** (1) oder sich **in dem Kreis bewegt** (2).

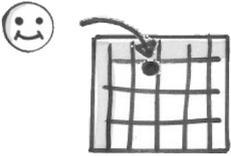
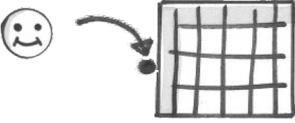
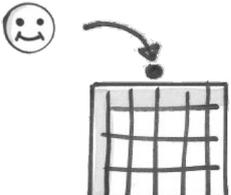
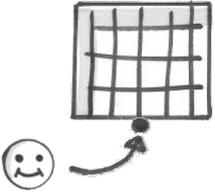
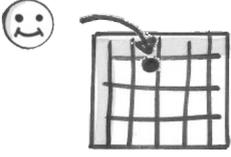
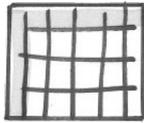
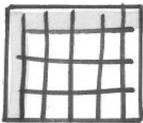
**Beispiele:** Der Stuhl steht **vor dem** Tisch.  
Der Tisch steht **neben dem** Bett.  
Das Bild hängt **an der** Wand.  
Der Tisch steht **zwischen den** Stühlen.

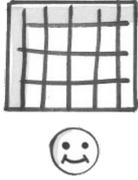
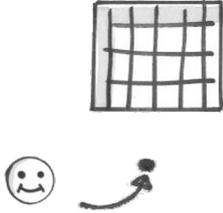
**Mit Akkusativ:** Wenn die Person oder der Gegenstand **den Kreis überquert**.

**Beispiele:** Ich stelle den Stuhl **vor den** Tisch.  
Ich stelle den Tisch **neben das** Bett.  
Ich hänge das Bild **an die** Wand.  
Ich stelle den Tisch **zwischen die** Stühle.



In der Tabelle sehen Sie alle Wechselpräpositionen mit ihren Bedeutungen.

Dativ 	Akkusativ 
 <p>in</p>	 <p>in</p>
 <p>an</p>	 <p>an</p>
 <p>auf</p>	 <p>auf</p>
 <p>vor</p>	 <p>vor</p>
 <p>hinten</p>	 <p>hinten</p>
  <p>über</p>	  <p>über</p>

Dativ 	Akkusativ 
 unter	 unter
 neben	 neben
 zwischen	 zwischen

	der (Tisch)	die (Wand)	das (Bett)	die (Stühle)
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	den

 Erklären Sie Ihrem Lernpartner, wo die Möbel in Ihrem eigenen Zimmer stehen. (M 2)

 Geben Sie Ihrem Lernpartner Feedback.

**Tipp:** Beantworten Sie dabei folgende Fragen:

- Hat Ihr Lernpartner das Zimmer verständlich beschrieben?
- Gefällt Ihnen das Zimmer des Lernpartners?
- Würden Sie das Zimmer genauso einrichten?
- Was würden Sie ändern?



## 7.3 Wohnen: Ich schreibe einen Brief an die Ausländerbehörde.

### Lernsituation

Ihr Freund Mohammed ist umgezogen. Sie sitzen zusammen mit Ihrem Freund Mohammed in seiner neuen Wohnung. Er zeigt Ihnen noch einmal den Brief vom Jugendamt.

Mohammed liest vor: „Bitte melden Sie spätestens 2 Wochen nach Umzug Ihre neue Adresse dem Einwohnermeldeamt und der Ausländerbehörde.“

**Weißt du, was ich jetzt machen muss?**

Sie haben erst vor kurzem das Thema *Formeller Brief* in der Schule besprochen und helfen Ihrem Freund. Sie setzen sich zusammen an einen Tisch und schreiben den Brief.

Phasen	Unterrichtsverlaufsplanung
orientieren informieren	<p><b>Lernsituation:</b> Gespräch</p> <p><b>Informationstext:</b> Formeller Brief</p> <p><b>Wortschatz:</b> Formeller Brief</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler lernen die Bezeichnungen der Elemente eines formellen Briefs kennen und üben diesen Wortschatz mithilfe einer Zuordnungsaufgabe.</p>
planen durchführen	<p><b>Welche Informationen brauchen Sie für Ihren formellen Brief?</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler notieren die notwendigen Angaben und Formeln für ihren formellen Brief.</p> <p><b>Welche Informationen sind für einen formellen Brief wichtig?</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler klären mithilfe einer Ankreuzaufgabe, welche Informationen wichtig sind und welche nicht.</p> <p><b>Mein formeller Brief an die Ausländerbehörde</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler formulieren selbstständig anhand vorgegebener Fragen und Hilfestellungen einen formellen Brief.</p>
präsentieren dokumentieren	<p><b>Dem Partner präsentieren</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler tippen ihren Brief am Computer und präsentieren diesen ihrem Lernpartner.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler lesen die getippten Briefe ihres Lernpartners.</p>
bewerten reflektieren	<p><b>Feedback</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler korrigieren mithilfe des Feedbackbogens den Brief ihres Lernpartners und geben ihm Rückmeldung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler überarbeiten ihre Briefe mithilfe des Feedbacks.</p>
Vertiefung	<p><b>Sozialkunde:</b> staatliche Behörden und Zuständigkeiten sowie Ansprechpartner, Anschriften, Öffnungszeiten der Behörden</p>

## 7.3 Wohnen: Ich schreibe einen Brief an die Ausländerbehörde.

 Lesen Sie den Text.

Ihr Freund Mohammed ist umgezogen. Sie sitzen zusammen mit Ihrem Freund Mohammed in seiner neuen Wohnung. Er zeigt Ihnen noch einmal den Brief vom Jugendamt.

Mohammed fragt Sie:



Bitte melden Sie spätestens zwei Wochen nach Umzug Ihre neue Adresse dem Einwohnermeldeamt und der Ausländerbehörde.

**Weißt du, was ich jetzt machen muss?**

Sie haben erst vor kurzem das Thema *Formeller Brief* in der Schule besprochen und helfen Ihrem Freund. Sie setzen sich zusammen an einen Tisch und schreiben den Brief.

## Formeller Brief

Stadt Mühldorf am Inn



Jugendamt

Rathausplatz 1

12345 Hüttenhausen

Mohammed Rahmani



Am Berg 20

12345 Mühldorf am Inn

Mühldorf am Inn, den 02.04.2017



### Aufforderung zum Umzug



Sehr geehrter Herr Rahmani,



Sie vollenden am 25.09.2017 Ihr achtzehntes Lebensjahr. Aus diesem Grund müssen Sie bis zum 01.01.2018 das betreute Wohnen verlassen. Bitte kümmern Sie sich selbstständig um eine geeignete Unterkunft.

Eine Wohnung für Sie alleine darf höchstens 35 m<sup>2</sup> groß sein. Bitte bedenken Sie, dass die Fläche eines Balkons zur Hälfte mit eingerechnet wird.



Die Wohnung darf inklusive Nebenkosten bis zu 500 Euro kosten.

Weitere Informationen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten erhalten Sie beim örtlichen Wohnungs- und Sozialamt.

Bitte melden Sie spätestens 2 Wochen nach Umzug Ihre neue Adresse dem Einwohnermeldeamt und der Ausländerbehörde.

Mit freundlichen Grüßen



*Christa Müller*

Christa Müller



Jugendamt

Was muss Herr Rahmani nach seinem Umzug machen?



**Notieren Sie Ihre Ergebnisse.**

---



---

Welche Bausteine muss ein formeller Brief enthalten?



- a) Verbinden Sie die Wörter mit den richtigen Erklärungen.  
b) Ordnen Sie die Zahlen den grauen Feldern im Brief zu.

	Wort	Erklärung
1	die Grußformel	der Tag, an dem der Brief geschrieben wurde
2	der Ort	das Thema des Briefs
3	der Empfänger	die Person, die den Brief schreibt, mit Adresse
4	der Betreff	die Stadt, in der der Brief geschrieben wurde
5	der Absender	Der Absender schreibt seinen Namen mit der Hand unter den Brief.
6	der Briefftext	Das schreibe ich zum Abschied im Brief.
7	das Datum	die Begrüßung im Brief
8	die Unterschrift	der Brief
9	die Anrede	die Person, die den Brief bekommt, mit Adresse

Welche Informationen brauchen Sie für Ihren formellen Brief?



**Schreiben Sie Ihre Angaben in die Zeilen.**

Absender: \_\_\_\_\_

---



---

Empfänger: \_\_\_\_\_

---



---

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Betreff: \_\_\_\_\_

Anrede: \_\_\_\_\_

Gruß: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Welche Informationen sind für einen formellen Brief wichtig?



**Kreuzen Sie an.**

- Telefonnummer
- Alter
- bisherige Adresse
- Herkunftsland
- neue Adresse
- Umzugsdatum
- Beruf
- Hobbys

Mein formeller Brief an die Ausländerbehörde



**Schreiben Sie einen Brief an die Ausländerbehörde.**

- Tipps:** Notieren Sie sich zuerst:
- a) Wann sind Sie umgezogen?
  - b) Wie war Ihre bisherige Adresse?
  - c) Wie ist Ihre neue Adresse?

Beachten Sie beim Schreiben auch die formellen Kriterien eines Briefs.

Lesen Sie Ihren Brief Ihrem Lernpartner vor.



**Korrigieren Sie den Brief Ihres Lernpartners und füllen Sie die Checkliste für ihn aus.**

### Checkliste formeller Brief

 Feedback für:	 Das hast du gut gemacht.	 Das musst du verbessern und noch üben.
Du hast den Absender richtig geschrieben.		
Du hast den Empfänger richtig geschrieben.		
Du hast den Ort und das Datum richtig geschrieben.		
Du hast den Betreff gut formuliert.		
Du hast die Anrede richtig geschrieben.		
Du hast alle wichtigen Informationen geschrieben.		
Du hast den Text richtig formuliert.		
Du hast die Grußformel richtig geschrieben.		
Du hast deine Unterschrift nicht vergessen.		



## 7.4 Wohnen: Ich bin umgezogen. Meine Adresse hat sich geändert.

Vorbereitung	Nachsendeaufträge von der Post
Materialien für die Lehrkraft	Lernsituation als Hörspiel in URL: <a href="http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/hoerspiele/bikv-74/">http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/hoerspiele/bikv-74/</a>  Textlupe (M 1)  Rückmeldezettel (M 2)

### Lernsituation

Sie hören Ihre Mailbox ab, auf die Ihr ehemaliger Vermieter gesprochen hat:

„Hallo, hier ist Maier, Ihr früherer Vermieter. Ich bekomme immer wieder Post für Sie. Am besten stellen Sie einen Nachsendeauftrag!“

Phasen	Unterrichtsverlaufsplanung
orientieren informieren	<p><b>Lernsituation:</b> Hörspiel</p> <p><b>Brainstorming:</b> Was ist ein Nachsendeauftrag?</p> <p><b>Hörverstehen:</b> Was haben Sie verstanden?</p> <p><b>Informationstext:</b> Der Nachsendeauftrag</p> <p><b>Individuelle Wörterliste</b></p> <p><b>Grammatik:</b> Wortbildung mit <i>-ung</i></p>
planen durchführen	<p><b>Welche Informationen braucht die Post von Ihnen für den Nachsendeauftrag?</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler notieren zunächst alleine, was man in ein Formular schreibt und tauschen sich anschließend in Zweiertteams aus.</p> <p><b>Formular zum Nachsendeauftrag</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler lesen das Formular und schreiben neue Wörter auf. Sie ordnen den Wörtern aus dem Formular die richtigen Erklärungen zu.</p> <p><b>Mein Nachsendeauftrag</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler füllen den Nachsendeauftrag aus.</p>
präsentieren dokumentieren	<p><b>Textlupe (M 1)</b></p> <p><b>Rückmeldezettel (M 2)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler überprüfen gegenseitig die richtige Schreibung von Namen, Adresse etc. ihrer Partnerin oder ihres Partners mithilfe ihres/seines Ausweises.</p>
bewerten reflektieren	<p>Die Schülerinnen und Schüler beantworten der Reihe nach die Fragen in ganzen Sätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Welche Formulare haben Sie bereits ausgefüllt?</li> <li>– Denken Sie, Sie können es jetzt besser?</li> </ul>
Vertiefung	<p><b>Sozialkunde:</b> Welche Personen und Institutionen muss ich nach einem Umzug informieren?</p> <p><b>Mathematik und WebQuest:</b> Wie viel kostet ein Nachsendeauftrag? Gibt es verschiedene Angebote?</p>

## 7.4 Wohnen: Ich bin umgezogen. Meine Adresse hat sich geändert.

### Materialien für die Lehrkraft

#### M 1 (Textlupe)



**Die Textlupe:** Wir verbessern uns gegenseitig.

1. Tauschen Sie die Nachsendeaufträge mit Ihrem Lernpartner aus.
2. Geben Sie Rückmeldung.
3.  Füllen Sie den Rückmeldezettel aus.
4. Sie bekommen Ihren Nachsendeauftrag und einen Rückmeldezettel zurück.
5. Überarbeiten Sie Ihren Nachsendeauftrag.

## M 2 (Rückmeldezettel)

Ich gebe dir Rückmeldung.



Textlupe zum Nachsendeauftrag von \_\_\_\_\_



Füllen Sie den Rückmeldezettel aus.

a) Das hat mir gut gefallen ...

b) Das kannst du besser ...

c)  Das ist mein Tipp ...

## 7.4 Wohnen: Ich bin umgezogen. Meine Adresse hat sich geändert.



**Sie hören Ihre Mailbox ab.**

Sie hören Ihre Mailbox ab, auf die Ihr ehemaliger Vermieter gesprochen hat.



**Besprechen Sie sich zu zweit, was man unter einem Nachsendeauftrag versteht.**



**Notieren Sie Ihre Ideen.**

**Tipp:** Zerlegen Sie das Wort: Nach-sende-auftrag und bestimmen Sie die Einzelteile.

Was ist ein Nachsendeauftrag?



**Beantworten Sie die Fragen.**

**Tipp:** Hören Sie die Mailboxnachricht ein zweites Mal.

a) Wer ruft an? \_\_\_\_\_

b) Warum ruft die Person an? \_\_\_\_\_

c) Was sollen Sie tun? \_\_\_\_\_

### Der Nachsendeauftrag

Sie ziehen um? Mit dem Nachsendeauftrag kommt Ihre Post an Ihrer neuen Adresse an.

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

- Direkte Weiterleitung der Post an die gewünschte Adresse
- Für 6, 12 oder 24 Monate möglich
- Bei Umzug oder vorübergehender Abwesenheit
- Bei Bedarf ist eine Verlängerung möglich
- Beantragung des Nachsendeauftrags 2 bis 3 Wochen, spätestens aber 5 Werktage vor Beginn der Nachsendung

Welche Wörter sind neu für Sie?



Notieren Sie die neuen Wörter.


**Tip:** Achten Sie auf die Endung. In deutschen formalen Texten liest man sehr oft Nomen mit der Endung *-ung*, zum Beispiel die Werbung, die Nachsendung. Alle Nomen mit der Endung *-ung* haben immer den Artikel *die*. Man kann diese Nomen besser verstehen, wenn man das Verb bildet.

**Beispiel:** die Beantragung → beantragen

Man kann solche Nomen selber bilden, wenn man an den Verbstamm *-ung* anhängt.

**Beispiel:** senden → die Sendung



### Wortbildung mit *-ung*



Notieren Sie alle Nomen mit der Endung *-ung* aus dem Text und bilden Sie die Verben.

Nomen	Verb

Welche Informationen braucht die Post von Ihnen für den Nachsendeauftrag?



Besprechen Sie sich zu zweit.



Notieren Sie Ihre Ergebnisse.



## Formular: Nachsendeauftrag

### Auftraggeber(in)

Anrede\*

Titel

Vorname\*

Nachname\*

E-Mail-Adresse\*

Telefon\*

### Weitere Personen

Anrede\*

Vorname\*

Nachname\*

### Bisherige Adresse

Land: Deutschland

Adresszusatz

Straße\*

Nr.\*

PLZ.\*

Ort\*

### Neue Adresse

Land:

Adresszusatz

Straße\*

Nr.\*

PLZ.\*

Ort\*

Die mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder

Welche Wörter im Formular sind neu für Sie?



**Notieren Sie die neuen Wörter.**




**Ordnen Sie zu.**

der Auftraggeber

zusätzliche

die Anrede

z. B. Dr., Prof.

der Titel

alte

weiteren

der Platz, an den Sie etwas  
schreiben sollen

Nr.

der Platz, der immer ausgefüllt  
werden muss

bisherige

die Postleitzahl: besteht aus  
5 Ziffern, jede Stadt hat eine oder  
mehrere eigene Postleitzahl/en

der Adresszusatz

die Hausnummer

das Feld

Herr/Frau

das Pflichtfeld

z. B. Zimmernummer oder Name  
des Freundes, bei dem Sie wohnen

PLZ

die Person, die den  
Nachsendeauftrag stellt

**Tipp:** Ergänzen Sie Ihre individuelle Wörterliste.

### Mein Nachsendeauftrag



**Füllen Sie jetzt das Formular für den Nachsendeauftrag aus.**

**Tipp:** Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Namen und Ihre Adresse richtig schreiben.

### Textlupe (M 1)



**Überprüfen Sie im ausgefüllten Formular Ihres Lernpartners, ob Name, Straße, Ort ... richtig und deutlich geschrieben sind. (M 2)**

**Tipp:** Verwenden Sie zur Kontrolle den Ausweis.

7.5 Wohnen: Ich wähle einen passenden Stromanbieter aus.	
Vorbereitung	Moderationskarten, dicke Stifte, drei Plakate
Materialien für die Lehrkraft	<p>Lernsituation als Hörspiel  <a href="http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/hoerspiele/bikv-75/">http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/hoerspiele/bikv-75/</a></p> <p>Domino: Komposita <i>Strom-</i> (M 1)</p> <p>Karten für Gruppenarbeit (M 2)</p> <p>Mathematische Textlupe (M 3)</p>
Vorkenntnisse in Mathematik	<p>Mit Dezimalzahlen multiplizieren</p> <p>Einheiten umrechnen</p>

Lernsituation
<p>Sie haben eine Sprachnachricht von Ihrem Freund Atif erhalten:</p> <p>Atif: „Hey, ich bin umgezogen und jetzt muss ich den günstigsten Stromtarif suchen. Kannst du mir helfen? Ich kenne mich nicht aus. Rashid hat mir den Tipp gegeben, im Internet verschiedene Anbieter zu vergleichen.“</p> <p><b>Sie recherchieren im Internet den günstigsten Stromanbieter.</b></p>

Phasen	Unterrichtsverlaufsplanung
orientieren informieren	<p><b>Lernsituation:</b> Sprachnachricht</p> <p><b>Textverständnis:</b> Was haben Sie verstanden?</p> <p><b>Grammatik:</b> Zusammengesetzte Nomen</p> <p><b>Individuelle Wörterliste</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler suchen im Lernszenario und den vorangegangenen Übungen neue Wörter.</p> <p><b>Domino (M 1)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler finden Erklärungen zu den <i>Strom-</i>Komposita. Relativsätze werden an dieser Stelle als Chunks verwendet.</p>
planen durchführen	<p><b>Was ist ein Grundpreis? Was ist ein Verbrauchspreis?</b></p> <p><b>Mathematik:</b> Anwendungsbezogene Textaufgaben mit den Einheiten <i>ct</i>, <i>€</i>, <i>kWh</i></p> <p><b>Was ist der günstigste Stromtarif, wenn ich ... kWh verbrauche? (M 2)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler rechnen in drei verschiedenen Gruppen jeweils den günstigsten Stromtarif für ihren Verbrauch aus.</p> <p><b>Zusatz:</b> Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler berechnen die Jahreskosten.</p> <p><b>Mathematik:</b> Einheiten umrechnen, Einheiten kürzen</p>
präsentieren dokumentieren	<p><b>Welcher Stromanbieter ist für Sie der billigste? Wieviel müssen Sie im Monat für Ihren Strom bezahlen?</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben ihre Rechnung auf eine Karte und notieren die Daten ihres Stromanbieters.</p> <p><b>Antworten Sie Atif.</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler senden Atif als Antwort eine Sprachnachricht.</p>
bewerten reflektieren	<p><b>Mathematische Lupe (M 3)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler überprüfen die Rechnungen der anderen Gruppen auf Vorhandensein, Richtigkeit und Nachvollziehbarkeit des Rechenwegs.</p>
Vertiefung	<p><b>Sozialkunde:</b> Woher kommt der Strom? Was ist Ökostrom?</p> <p><b>Mathematik:</b> Berechnung von Jahresverbrauch, Abschlagszahlungen, Nachzahlungen (Textaufgaben).</p> <p><b>Spracherwerb Deutsch:</b> Preise richtig aussprechen</p>

## 7.5 Wohnen: Ich wähle einen passenden Stromanbieter aus.

### Materialien für die Lehrkraft

M 2 (Domino)

Komposita mit *Strom*- und ihre Bedeutungen



Erklären Sie die Bedeutung der *Strom*-Komposita.

das Kabel, durch das der Strom fließt	das Stromkabel
der Preis, den man für seinen Strom bezahlen muss	der Stromtarif
die Leitung, durch die der Strom fließt	die Stromleitung
das Papier, auf dem steht, wieviel man insgesamt für den Strom bezahlen muss	die Stromrechnung
Das muss man für eine Kilowattstunde Strom bezahlen.	der Strompreis
Jede Wohnung hat einen. Er zählt, wie viel Strom man verbraucht.	der Stromzähler
Soviel Strom hat man z. B. für den Kühlschrank oder den Herd gebraucht.	der Stromverbrauch
eine Firma, die den Strom zur Verfügung stellt	der Stromanbieter
Eine physikalische Einheit. Sie wird in Ampere gemessen.	die Stromstärke
eine Person, die die Zahl auf dem Stromzähler abliest	der Stromableser
Dort kommt der Strom ins Haus.	der Stromanschluss
die Person, die den Strom verbraucht	der Stromabnehmer

## M 2 (Gruppenarbeit)

Was ist der günstigste Stromtarif, wenn ich ... kWh verbrauche?

Hinweis: Geben Sie jeder Gruppe einen Arbeitsauftrag.

### Gruppe 1

Sie verbrauchen 100 kWh pro Monat.

Suchen Sie den günstigsten Stromtarif und berechnen Sie die Kosten pro Monat.

### Gruppe 2

Sie verbrauchen 125 kWh pro Monat.

Suchen Sie den günstigsten Stromtarif und berechnen Sie die Kosten pro Monat.

### Gruppe 3

Sie verbrauchen 160 kWh pro Monat.

Suchen Sie den günstigsten Stromtarif und berechnen Sie die Kosten pro Monat.

### M 3 (Mathematische Lupe)

Sie überprüfen die Rechnung einer anderen Gruppe.

Was ist wichtig?

- Sind alle Zahlen vorhanden?
- Verstehe ich die Rechnung?
- Stimmen die Ergebnisse?
- Sind die Einheiten richtig?

So überprüfen Sie eine Rechnung:

1. Sind alle Zahlen richtig aus dem Angebot abgeschrieben?

Stromanbieter	Grundpreis (GP) und Verbrauchspreis (VP)	Rechnung
	GP: 7,90 € VP: 24,25 ct/kWh	Verbrauchskosten: $100 \text{ kWh} \cdot 24,25 \text{ ct/kWh} = 2425 \text{ ct}$ Umrechnung Cent in Euro: $2425 \text{ ct} : 100 = 24,25 \text{ €}$ monatlicher Preis mit Grundpreis: $24,25 \text{ €} + 7,90 \text{ €} = \underline{\underline{32,15 \text{ €}}}$

#### Gruppe 1

Sie verbrauchen 100 kWh pro Monat.

Suchen Sie den günstigsten Stromtarif und berechnen Sie die Kosten pro Monat.

2. Wurden die Verbrauchskosten richtig berechnet? Stimmen die Einheiten?

Stromanbieter	Grundpreis (GP) und Verbrauchspreis (VP)	Rechnung
	GP: 7,90 € VP: 24,25 ct/kWh	Verbrauchskosten: $100 \text{ kWh} \cdot 24,25 \text{ ct/kWh} = 2425 \text{ ct}$ Umrechnung Cent in Euro: $2425 \text{ ct} : 100 = 24,25 \text{ €}$ monatlicher Preis mit Grundpreis: $24,25 \text{ €} + 7,90 \text{ €} = \underline{\underline{32,15 \text{ €}}}$

3. Wurden die Einheiten richtig umgerechnet?

Stromanbieter	Grundpreis (GP) und Verbrauchspreis (VP)	Rechnung
	GP: 7,90 € VP: 24,25 ct/kWh	Verbrauchskosten: $100 \text{ kWh} \cdot 24,25 \text{ ct/kWh} = 2425 \text{ ct}$ Umrechnung Cent in Euro: $2425 \text{ ct} : 100 = 24,25 \text{ €}$ monatlicher Preis mit Grundpreis: $24,25 \text{ €} + 7,90 \text{ €} = \underline{\underline{32,15 \text{ €}}}$

4. Wurde der monatliche Preis richtig berechnet?

Stromanbieter	Grundpreis (GP) und Verbrauchspreis (VP)	Rechnung
	GP: 7,90 € VP: 24,25 ct/kWh	Verbrauchskosten: $100 \text{ kWh} \cdot 24,25 \text{ ct/kWh} = 2425 \text{ ct}$ Umrechnung Cent in Euro: $2425 \text{ ct} : 100 = 24,25 \text{ €}$ monatlicher Preis mit Grundpreis: $24,25 \text{ €} + 7,90 \text{ €} = \underline{\underline{32,15 \text{ €}}}$

## 7.5 Wohnen: Ich wähle einen passenden Stromanbieter aus.

### Lösungen

Stromanbieter	100 kWh/Monat	125 kWh/Monat	160 kWh/Monat
Billigstrom	32,15 €	38,21 €	46,17 €
Beststrom	32,62 €	38,15 €	45,89 €
Strom für alle	32,96 €	38,73 €	46,80 €
Strom aus Natur	40,88 €	47,96 €	57,87 €
power to go	34,26 €	40,04 €	48,13 €
Powerstrom	35,83 €	42,54 €	51,93 €



## 7.5 Wohnen: Ich wähle einen passenden Stromanbieter aus.



Hören Sie die Sprachnachricht an.



Sie haben eine Sprachnachricht von Ihrem Freund Atif erhalten.



Sie recherchieren im Internet den günstigsten Stromanbieter, damit Sie Atif antworten können.

Was haben Sie verstanden?



Notieren Sie die richtigen Antworten.

a) Was muss Atif machen?

---

b) Wo findet Atif den günstigsten Stromtarif?

---



Notieren Sie Wörter, die mit *Strom-* beginnen.

---

---

---

---



## Zusammengesetzte Nomen

Man kann 2 Nomen zusammensetzen und ein neues Nomen bilden.

Mit einem zusammengesetzten Nomen kann man Dinge **kürzer ausdrücken** und **genauer beschreiben**.

Das zusammengesetzte Nomen schreibt man nur am Anfang groß. Es bekommt den Artikel des zweiten Wortes.

**Beispiele:** der Strom + **das Netz** = **das Stromnetz**



das Handy + **das Netz** = **das Handynetz**



Welche Wörter können Sie mit Strom zusammensetzen?



**Verbinden Sie.**



- die Leitung
- der Tarif
- das Haus
- der Wechsel
- das Kabel
- der Mann
- die Rechnung
- der Abnehmer
- der Preis
- der Zähler
- das Auto
- der Verbrauch
- der Anbieter
- die Stärke
- der Ableser
- der Anschluss



**Notieren Sie die zusammengesetzten Nomen mit dem passenden Artikel.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Notieren Sie die neuen Wörter.


### Was bedeutet Grundpreis? Was bedeutet Verbrauchspreis?

Sie haben im Internet verschiedene Stromanbieter und Tarife gefunden.

Bei Stromtarifen gibt es immer einen Grundpreis und einen Verbrauchspreis:

- Der **Grundpreis** ist fest, man muss ihn jeden Monat bezahlen.
- Der **Verbrauchspreis** wird jeden Monat neu berechnet. Wenn Sie viel Strom verbrauchen, müssen Sie mehr bezahlen.

### Was ist der günstigste Stromtarif, wenn ich ... kWh verbrauche? (M 1)

<p><b>Billigstrom</b></p> <p>Verbrauchspreis: 24,25 ct/kWh Grundpreis: 7,90 €</p>	<p><b>Beststrom</b></p> <p>Verbrauchspreis: 22,12 ct/kWh Grundpreis: 10,50 €</p>	<p><b>Strom für alle</b></p> <p>Verbrauchspreis: 23,06 ct/kWh Grundpreis: 9,90 €</p>
<p><b>Strom aus Natur</b></p> <p>Verbrauchspreis: 28,32 ct/kWh Grundpreis: 12,56 €</p>	<p><b>power to go</b></p> <p>Verbrauchspreis: 23,12 ct/kWh Grundpreis: 11,14 €</p>	<p><b>Powerstrom</b></p> <p>Verbrauchspreis: 26,83 ct/kWh Grundpreis: 9,00 €</p>


**Einheiten umrechnen und Einheiten kürzen**

**Kennen Sie die Abkürzungen?**

Die Abkürzung *ct/kWh* bedeutet *Cent pro Kilowattstunde*. Der Stromverbrauch wird in Kilowattstunden (kWh) gemessen. Der Preis für eine Kilowattstunde wird in Cent angegeben.

**Beispiel:** Sie müssen 25 ct/kWh zahlen und haben 150 kWh verbraucht.

Wie viel müssen Sie dafür bezahlen?

**Rechnung:** 25 ct/kWh · 150 kWh = 3750 ct

$$3750 \text{ ct} = 3750 \text{ ct} : 100 = 37,50 \text{ €}$$

**Einheiten umrechnen:**

$$100 \text{ ct} = 1 \text{ €}$$

$$10 \text{ ct} = 0,10 \text{ €}$$

Umrechnungsfaktor: 1000

**Einheiten kürzen:**

$$\text{ct/kWh} = \frac{\text{ct}}{\text{kWh}}$$

$$\frac{\text{ct} \cdot \text{kWh}}{\text{kWh}} = \text{ct}$$

$$\frac{\text{ct}}{\text{kWh}} \cdot \text{kWh} = \text{ct}$$



**Vergleichen Sie die Tarife. Welcher Tarif ist der billigste für Sie?  
Rechnen Sie. (M 2)**

Stromanbieter	Grundpreis (GP) und Verbrauchspreis (VP)	Rechnung
	GP: 7,90 € VP: 24,25 ct/kWh	Verbrauchskosten: $100 \text{ kWh} \cdot 24,25 \text{ ct/kWh} = 2425 \text{ ct}$ Umrechnung Cent in Euro: $2425 \text{ ct} : 100 = 24,25 \text{ €}$ monatlicher Preis mit Grundpreis: $24,25 \text{ €} + 7,90 \text{ €} = \underline{\underline{32,15 \text{ €}}}$

<b>Beststrom</b>		
<b>Strom für alle</b>		
<b>Strom aus Natur</b>		
<b>power to go</b>		
<b>Powerstrom</b>		

Welcher Stromanbieter ist für Sie der billigste?

Wie viel müssen Sie im Monat für Ihren Strom bezahlen?



**Beantworten Sie die Fragen.**

---

---

---

---



**Antworten Sie Atif.**



7.6 Wohnen: Hämmern, tapezieren und streichen.	
Vorbereitung	Kreppband
Materialien für die Lehrkraft	Memory (M 1) Textlupe (M 2) Rückmeldezettel (M 3) Positionslinie (M 4)
Vorkenntnisse in Mathematik	Flächenberechnung Einheiten umstellen

Lernsituation
<p>Ihr Freund Mohammed ist umgezogen. Er will sein Zimmer renovieren und beginnt bei den Wänden. Er hat einen kleinen Eimer mit 5 Liter Farbe gekauft, konnte aber nur eine halbe Wand streichen. Dann war die Farbe aus.</p> <p>Er schreibt Ihnen eine Kurznachricht: „Wie rechne ich aus, wie viele Eimer Farbe ich beim Streichen brauche? Hast du Zeit, mir zu helfen?“</p> <p><b>Sie helfen Mohammed, den Materialbedarf auszurechnen und schreiben einen Einkaufszettel.</b></p>

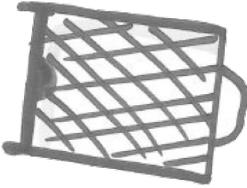
Phasen	Unterrichtsverlaufsplanung
orientieren informieren	<p><b>Lernsituation:</b> Text</p> <p><b>Wortigel:</b> Renovieren</p> <p><b>Memory (M 1):</b> Fachbegriffe zu Malerarbeiten</p>
planen durchführen	<p><b>Textpuzzle:</b> Schritt für Schritt zum neuen Zimmer.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bringen die vorgegebenen Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.</p> <p><b>Atifs Zimmer</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten erste Informationen zum Grundriss von Atifs Zimmer.</p> <p><b>Mathematik:</b> Wie berechne ich eine Fläche?</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die Formel zur Flächenberechnung und das Umrechnen von Längen- und Flächeneinheiten und wenden diese an.</p> <p><b>Grundriss Zimmer</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entnehmen einer Zeichnung Maße und berechnen damit die Wandflächen in unterschiedlichen Einheiten.</p> <p><b>Mathematik:</b> Wie viele Eimer Farbe brauchen Sie?</p>
präsentieren dokumentieren	<p><b>Einkaufszettel</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben einen Einkaufszettel mit den zum Renovieren notwendigen Materialien. Sie greifen auf die Informationen aus dem Memory (M 1) zurück.</p>
bewerten reflektieren	<p><b>Textlupe (M 2) und Rückmeldezettel (M 3)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler tauschen mit ihrem Lernpartner den Einkaufszettel aus und korrigieren ihn.</p> <p><b>Positionslinie (M 4)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler stellen sich entlang einer Linie auf und beantworten die Fragen.</p>
Vertiefung	<p><b>Mathematik:</b> Hinweis auf Darstellung Maßstab in Szenario 7.2</p> <p><b>Alltagskompetenz:</b> Recherche von Preisen für Werkzeuge und Material in Baumarktprospekten</p> <p><b>Bildungssystem und Berufswelt:</b> Kennenlernen des Berufsbildes <i>Maler und Lackierer</i></p>

## 7.6 Wohnen: Hämmern, tapezieren und streichen.

### Materialien für die Lehrkraft

M 2 (Memory)

Fachbegriffe zu Malerarbeiten

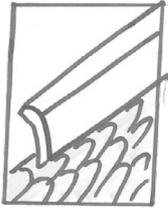
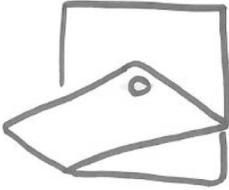
	<p>der Pinsel</p>
	<p>der Farbeimer</p>
	<p>der Farbroller</p>
	<p>das Abstreifgitter</p>
	<p>das Abklebeband</p>
	<p>der Spachtel die Spachtel</p>

## 7.6 Wohnen: Hämmern, tapezieren und streichen.

### Materialien für die Lehrkraft

M 2 (Memory)

Fachbegriffe zu Malerarbeiten

	<p>die Leiste</p>
	<p>die Abdeckplane</p>

M 2 (Textlupe)



**Die Textlupe:** Wir verbessern uns gegenseitig.

1. Tauschen Sie die Einkaufslisten mit Ihrem Lernpartner aus.
2. Geben Sie Rückmeldung.
3.  Füllen Sie den Rückmeldezettel aus.
4. Sie bekommen Ihre Einkaufsliste und einen Rückmeldezettel zurück.
5. Überarbeiten Sie Ihre Einkaufsliste.

**M 3** (Rückmeldezettel)

Ich gebe dir Rückmeldung

Textlupe zum Einkaufszettel von \_\_\_\_\_



Füllen Sie den Rückmeldezettel aus.

Das hat mir gut gefallen.	Das kannst du besser.	 Mein Tipp ist:

**M 4** (Positionslinie)

Die Schülerinnen und Schüler stellen sich entlang einer Linie von *kann ich sehr gut* bis *kann ich gar nicht* bzw. *Ja, ich habe viele Werkzeuge.* bis *Nein, ich habe keine Werkzeuge.* bzw. *Ja, schon oft.* bis *Nein, noch nie.* nach eigener Einschätzung auf.

Können Sie berechnen, wie viele Eimer Farbe Sie für Ihr eigenes Zimmer brauchen?

Haben Sie manche Werkzeuge schon zu Hause?

Haben Sie schon einmal eine Wand gestrichen?

Wollen Sie Ihr eigenes Zimmer bald streichen?

## 7.6 Wohnen: Hämmern, tapezieren und streichen.

### Lösungen

	Fläche in cm <sup>2</sup>	Fläche in m <sup>2</sup>
Fenster	12 000	1,2
Tür	20 000	2
Wand 1	150 000	15
Wand 2	$100\ 000 - 12\ 000 = 88\ 000$	8,8
Wand 3	150 000	15
Wand 4	$100\ 000 - 20\ 000 = 80\ 000$	8
<b>Gesamtfläche Wände</b>	468 000	46,8

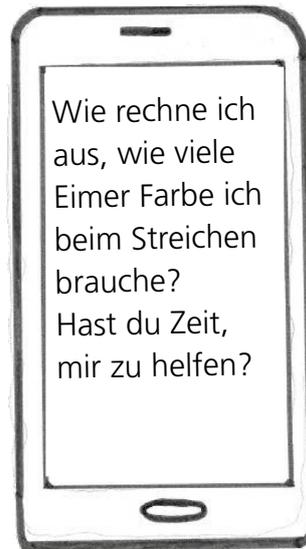
Bei zweimaligem Streichen der Wände sind 2 Eimer Farbe mit je 10 Liter notwendig.

## 7.6 Wohnen: Hämmern, tapezieren und streichen.

*6d* Lesen Sie den Text.

Ihr Freund Mohammed ist umgezogen. Er will sein Zimmer renovieren und beginnt bei den Wänden. Er hat einen kleinen Eimer mit 5 Liter Farbe gekauft, konnte aber nur eine halbe Wand streichen. Dann war die Farbe aus.

Er schreibt Ihnen eine Kurznachricht:



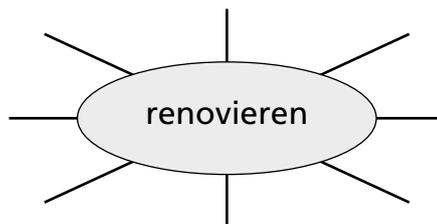
Sie helfen Mohammed, den Materialbedarf auszurechnen und schreiben einen Einkaufszettel.

Ein Zimmer renovieren



Notieren Sie, was Ihnen zum Verb renovieren einfällt.

**Tipp:** Schreiben Sie die neuen Wörter in Ihre individuelle Wörterliste.



## Fachbegriffe: Malerarbeiten (M 1)

### Schritt für Schritt zum neuen Zimmer.

Haben Sie schon mal ein Zimmer gestrichen?



Sortieren Sie die einzelnen Schritte in der richtigen Reihenfolge.

**Tipp:** Die Wörter in den Kästchen helfen Ihnen.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_

Wandflächen berechnen

Malerzubehör  
besorgen

Farbmenge berechnen

Boden mit  
Zeitungspapier und  
Abdeckplane auslegen

streichen

Farbe kaufen

Steckdose, Leisten,  
Lichtschalter, Fenster  
und Türrahmen abkleben

Werkzeug und  
Material vorbereiten

Möbel von den  
Wänden wegrutschen  
und abdecken

Löcher in den Wänden  
spachteln

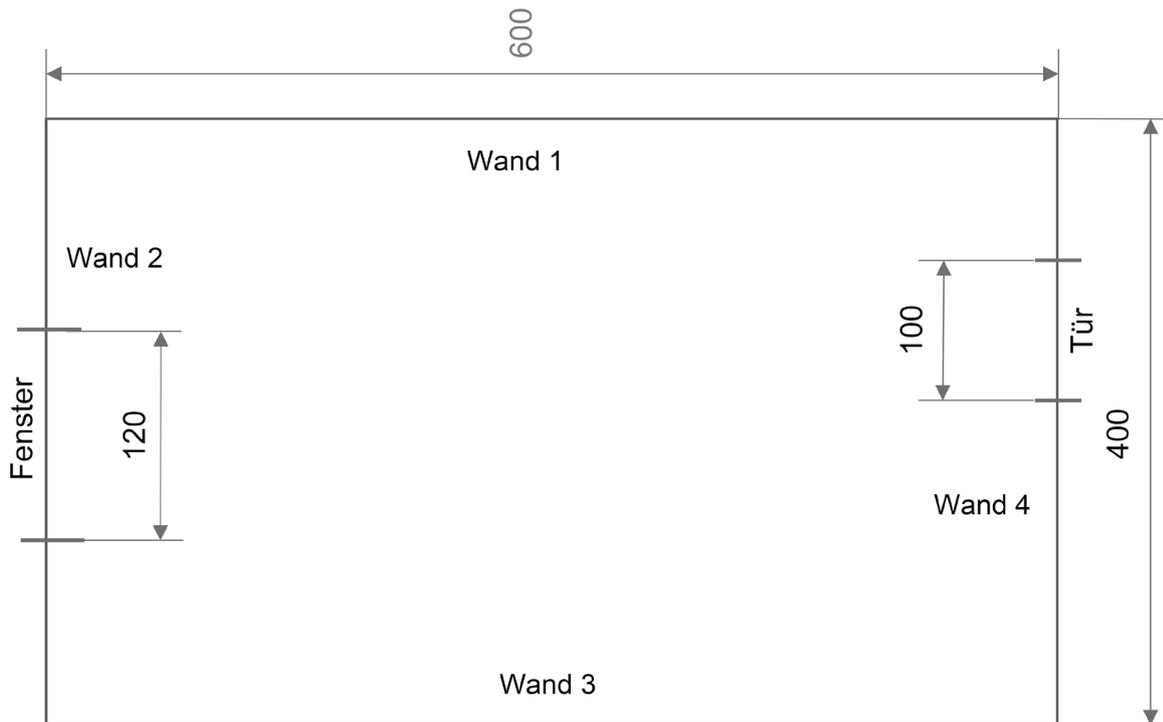
Zimmer ausmessen

## Mohammeds Zimmer

 Grundriss

Um Mohammed zu helfen, müssen Sie berechnen, wie groß die Flächen sind, die er streichen möchte.

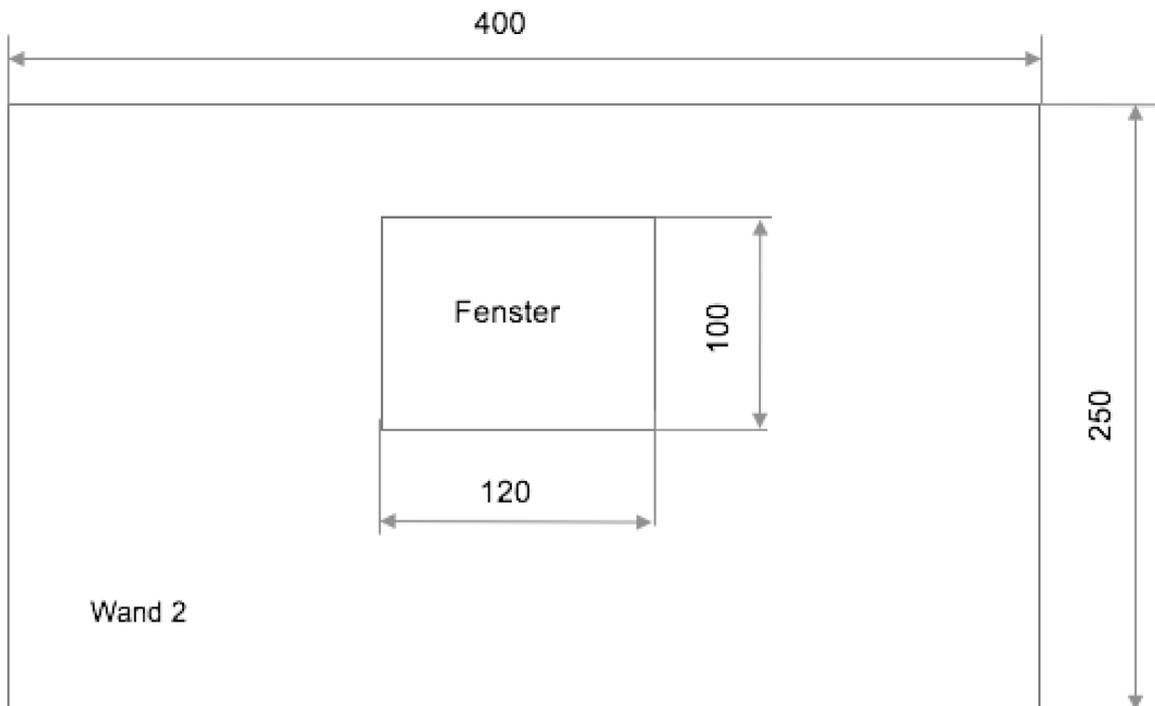
Das ist der Grundriss von Mohammeds Zimmer.



Die Maße in der Zeichnung sind in der Einheit *cm* angegeben.

**Tipp:** Beachten Sie, dass Sie für Wände mit Fenstern oder Türen weniger Farbe brauchen.

Hier sehen Sie die Ansicht von Wand 2 mit Fenster ...



Das Fenster ist  $h = 1$  m hoch, die Tür ist  $h = 2$  m hoch.

Das Zimmer ist  $h = 2,5$  m hoch.



Schreiben Sie die Maße aus der Zeichnung und dem Text in die Tabelle.

**Tipp:** Die Abkürzungen bedeuten:  $h$  = die Höhe,  $l$  = die Länge und  $b$  = die Breite.

Fenster	$b =$	$h =$
Tür	$b =$	$h =$
Wand 1 und 3	$l =$	$h =$
Wand 2 und 4	$l =$	$h =$

 **Wie berechne ich eine Fläche?**

Die Fläche eines Rechtecks berechnet man so:

Man multipliziert die **Länge l** mit der **Breite b**. Die **Fläche** nennt man **A**.



**Formel:**  $A = l \cdot b$

Die **Einheiten einer Strecke** sind *mm*, *cm*, *dm*, *m* oder *km*.

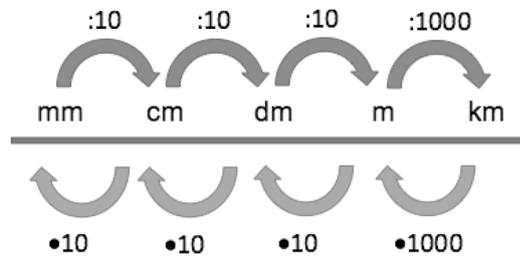
Die Einheiten kann man so umrechnen:

$$1 \text{ cm} = 10 \text{ mm}$$

$$2 \text{ cm} = 2 \cdot 10 = 20 \text{ mm}$$

$$1 \text{ m} = 0,001 \text{ km}$$

$$5 \text{ m} = 5 : 1000 = 0,005 \text{ km}$$



Die **Einheiten einer Fläche** sind *mm<sup>2</sup>*, *cm<sup>2</sup>*, *dm<sup>2</sup>*, *m<sup>2</sup>*, *a*, *ha* oder *km<sup>2</sup>*.

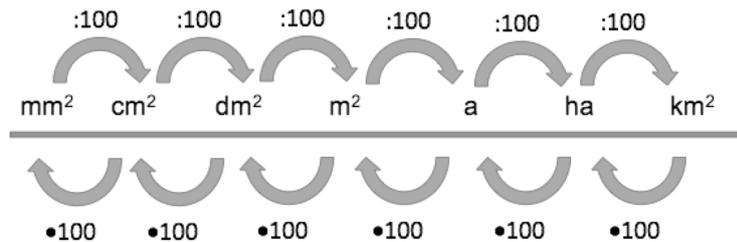
Die Einheiten kann man so umrechnen:

$$1 \text{ cm}^2 = 100 \text{ mm}^2$$

$$3 \text{ cm}^2 = 3 \cdot 100 = 300 \text{ mm}^2$$

$$1 \text{ m}^2 = 0,01 \text{ dm}^2$$

$$3 \text{ m}^2 = 3 : 100 = 0,03 \text{ mm}^2$$



**1+1=2** Berechnen Sie die Flächen der einzelnen Wände.

**Tipps:** Die Fläche berechnet man hier so: Länge mal Höhe.

Bei Wand 2 und Wand 4 streicht man die Tür und das Fenster nicht.

	Fläche in cm <sup>2</sup>	Fläche in m <sup>2</sup>
Fenster		
Tür		
Wand 1		
Wand 2		
Wand 3		
Wand 4		
<b>Gesamtfläche Wände</b>		

Ein Angebot ...

## Superweiß

weiß, 10 l, matt

- Profiqualität
- sicher und schnell renovieren
- leichte Verarbeitung
- tropft nicht
- hohe Deckkraft
- reicht für 60 m<sup>2</sup>

**Preis: 19,95 €**



Wie viele Eimer Farbe brauchen Sie?



Notieren Sie einen Antwortsatz.

**Tipp:** Beachten Sie, jede Wand müssen Sie zweimal streichen.

Antwortsatz: \_\_\_\_\_



Schreiben Sie einen Einkaufszettel mit allen notwendigen Materialien und Werkzeugen (M 1). Gehen Sie hierfür nochmals alle Schritte durch.

### Einkaufszettel
